

Der Sport auf Schnee und Eis im Januar

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zeichnungen / Dessins: Adolf Flückiger, Bern



Zwei Inseratvignetten, die mit ihrer knappen graphischen Bildersprache der Winterpropaganda der Schweizerischen Verkehrszentrale dienen.

Deux vignettes d'annonces qui servent, dans le style le plus sobre, la propagande de l'Office national suisse du tourisme.

Due fotografie pubblicitarie che servono, nello stile più modesto, la propaganda invernale dell'Ufficio nazionale svizzero del turismo.

Two vignettes for advertisements by the Swiss National Tourist Office on Switzerland's winter-time attractions.

Nach den zahlreichen Neujahrskonkurrenzen setzt die Serie der großen

INTERNATIONALEN SKIWETT KÄMPFE

mit den Gotthard-Skitagen in *Andermatt* am 5. 1. und den bereits auf eine gewisse Tradition blickenden *Adelbodener* Skitagen am 5. und 6. 1. ein. Wieder darf mit der Teilnahme von Delegationen aus Italien, Frankreich, Österreich, den USA und dem kleinen Japaner Igaya, einem der aussichtsreichsten Weltmeisterschafts-Slalomkandidaten, gerechnet werden. Selbstverständlich wird die ganze Schweizer Elite starten, geht es doch dann bald nach Wengen und weiter nach dem Hahnenkammrennen in Kitzbühel. Noch stärkerem Interesse werden die *Internationalen Damenskirennnen von Grindelwald* (8.-11. 1.) im Weltmeisterschaftsvorfeld begegnen. Fahrerinnen aus mindestens einem Dutzend Ländern dürften vor allem in den alpinen Disziplinen mit großer Ambition kämpfen. Aber auch der Langlauf und Staffellauf sind von Bedeutung, weil gute nationale und ausländische Langläuferinnen im Hinblick auf die Weltmeisterschaften in Finnland frühzeitig über ihre Form Klarheit haben wollen. Schon seit vielen Jahren blickt jeweiligen die skisportliche Welt nach *Wengen*, wo die Lauberhornrennen das erste aufschlußreiche alpine Treffen der Herren bilden. Als Datum merke man sich den 11. und 12. Januar. Den gleichen Termin hat *Le Brassus* für die internationalen Rennen in den *nordischen Disziplinen* reserviert. Wie in Wengen, wo die WM-Kader der Alpinen aufeinanderstoßen werden, kommt es in *Le Brassus* zu einem heißen Treffen der besten Langläufer und Springer aus zehn Nationen. Dem Wunsche der Russen, sich ebenfalls beteiligen zu dürfen, konnte nach Rücksprache mit dem Schweizerischen Skiverband entsprochen werden.

Zahlreiche regionale und lokale Skiwettkämpfe ergänzen das sehr stark beladene Programm des 12. Januar. Naturgemäß werden sie etwas im Schatten der internationalen Rennen von Wengen und *Le Brassus* stehen.

Einen guten Ruf genießt das internationale *Vierpistenrennen von Villars*, das am 14. und 15. Januar stattfinden wird. Wahrscheinlich fahren viele Ausländer und auch Schweizer vom waadtländischen Wintersportplatz nach Kitzbühel und von dort nach Badgastein zu den alpinen Weltmeisterschaften.

Am 18./19. stehen die Skiwettkämpfe des Schweizerischen Unteroffiziers-Verbandes in Entlebuch auf dem Programm, regionale Meisterschaften der Ostschweiz in Weißbad und der Tessiner in Airolo, ferner am 19. der Nordwestschweiz in Mülliswil und der Berner Ober-

länder (beide nur nordisch) in Heiligenschwendi. Auch das vierte Januar-Wochenende steht nochmals im Zeichen der Regionalmeisterschaften (Ausscheidungen für die nationalen Titelkämpfe) mit Walliser Rennen in Saas-Fee, Zentralschweizer in Engelberg, Zürcher in Hinwil, Jurassier in Moutier, Berner Oberländer in Wengen, Westschweizer in Château-d'Ex, Berner im Gurnigelgebiet.

Erwähnung verdienen auch die britischen Commonwealth-Winterspiele in St. Moritz vom 9. bis 20. Zur Hauptsache handelt es sich bei dieser Veranstaltung um Skirennen.

EISHOCKEYMEISTERSCHAFT IN VOLLEM GANGE

Nachdem anfangs Dezember mit den Spielen um die Punkte begonnen wurde und sich in der Startrunde gleich alle Favoriten durchsetzen, ist eine Prognose für die zahlreichen Januar-Begegnungen noch verfrüht. Am 4. spielt der Zürcher SC gegen das tessinische Ambri, Lausanne empfängt Basel. Am 5. sind die Neuenburger Young Sprinters bei Meister Arosa zu Gast, während Davos nach La Chaux-de-Fonds zu fahren hat. Wichtige Treffen am 12.: Davos-Basel, Young Sprinters-Zürcher SC, welsches Derby La Chaux-de-Fonds-Lausanne und im Tessin Ambri-Arosa. Am 15. kommt es zur großen Begegnung Davos-Arosa. Am 16. weilt Lausanne in Basel. Am 19. wieder Großkampftag mit Ambri-Basel, Arosa-La Chaux-de-Fonds, Lausanne-Davos, Zürcher SC-Young Sprinters. Der 25. bringt nur die welsche Partie Lausanne-La Chaux-de-Fonds, während am 26. wieder sehr viel los ist mit Ambri-Young Sprinters, Arosa-Zürcher SC und Basel-Davos. Am 30. nochmals eine welsche Auseinandersetzung: La Chaux-de-Fonds-Young Sprinters, ferner ganz großer Kampf in Zürich: Davos ist beim SC zu Gast.

PFERDESPORT AUF SCHNEE IST SEHR BELIEBT,

was die Wiedereinführung des früher jeweiligen gutbesuchten Concours hippique in Gstaad beweist. Die findigen Gstaader werden ihre Veranstaltung sehr interessant zu gestalten wissen und am 5. Januar sicher viele Besucher registrieren dürfen. Schon eine Woche später setzt Arosa die Saison des weißen Turfs mit seinem ersten Renntag auf dem Obersee fort. Am 19. Januar wird der zweite Aroser Renntag durchgeführt, und am 26. beginnt St. Moritz seine Rennwoche. Der Große Preis wird am 2. Februar ausgetragen.

REGER BETRIEB IM SCHLITTEL- UND BOBSPORT

Am 11. und 12. Januar Schweizer Schlittelmeisterschaft in Engelberg, am 18. und 19.

Kanton Canton	Ort Localité	Anfangs- und Endstation Station de départ et d'arrivée	Art der Anlage Moyen de remontée mécanique
Cantone Canton	Località Place	Stazione di partenza e d'arrivo Lower and upper terminus	Mezzo di trasporto Type of carrier

internationale Bobmeisterschaften der Schweiz in St. Moritz, am gleichen Tag Bobrennen in Leysin, am 25. und 26. Großer Preis der Schweiz im Schlitteln in Davos. Mittlerweile führt Garmisch die Zweierbob-Weltmeisterschaft durch (25./26.).

IM EISLAUFEN

bringt der Januar zwei größere Ereignisse: am 18. und 19. in Davos, der Hochburg der Schnellläufer, die nationalen Titelkämpfe und am gleichen Wochenende in Zürich die Schweizer Meisterschaften im Kunstlaufen. Juniorenmeisterschaften 25./26. in La Chaux-de-Fonds.

DIE REGE TÄTIGKEIT DER CURLER

wird sichtbar in der Meisterschaft der Westschweiz in Gstaad (7.-9.), der Meisterschaft der Zentralschweiz in Engelberg und der Ostschweiz in St. Moritz (10.-12.). Großereignisse sind das Turnier um den Jackson-Cup in Kandersteg (26.-28.) und vor allem die Schweizer Meisterschaft vom 31. Januar bis 2. Februar in Arosa. *F. Erb*

RHÄTISCHE BAHN

PREISAUSSCHREIBEN ZUR GEWINNUNG VON LOKOMOTIVNAMEN

Das Preisgericht zur Prämierung der mehr als 7000 eingereichten Vorschläge für zwei Lokomotivnamen hat unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Dr. E. Tenchio getagt und nach eingehender Prüfung des umfangreichen Materials die für die Benennung der Lokomotiven geeigneten Namenpaare ausgewählt und unter diesen folgende Rangfolge festgelegt:

Im ersten Rang steht das Namenpaar RAETIA und CURIA, das von 14 Wettbewerbsteilnehmern vorgeschlagen wurde. Im zweiten Rang folgen die Namen SCHNESTERN und SONNENSTRAHL, auf die ein Vorschlag entfällt. Der dritte Rang wurde der Namensgruppe STEINBOCK-ADLER (15 Vorschläge) zuerkannt. Die beiden neuen, schweren Lokomotiven Bo-Bo-Bo 701 und 702 werden damit die Namen RAETIA und CURIA tragen.

Angesichts der erfreulich großen Zahl von Wettbewerbsteilnehmern wird die Anzahl der Preise gegenüber der ursprünglichen Absicht und den publizierten Wettbewerbsbedingungen wesentlich erhöht. Außer den 28 Teilnehmern in den ersten drei Rängen werden auch jene rund 600 mit Billetgutscheinen bedacht, welche den einen oder andern der beiden erstrangierten Namen vorgeschlagen haben. Alle Preisgewinner wurden persönlich benachrichtigt.

BERN	Adelboden	Tschentenalp-Tschentenegg	Skilift
	Beatenberg	Waldegg-Amisbühl	Skilift
	Hohfluh (Hasliberg)	Unterfluh-Twing	Skilift
	Riffenmatt/Rüschegg	Selital-Gägger	Skilift
	Zweisimmen	Zweisimmen-Rinderberg	Luftseilbahn
GRAUBÜNDEN	Arosa	(Bahnhof-) Mittlere Hütte-Weißhorn	Luftseilbahn
	Celerina	Marguns-Corviglia	Skilift
	Celerina	Marguns-Traims Fluors	Skilift
	Chur	Markthalle-Känzeli-Brambrüesch	Luftseilbahn
	Davos	Ischalp-Jakobshorn	Luftseilbahn
	Davos	Ischalp-Brämabüel	Skilift/ Sesselbahn
	Davos	Schatzalp-Strelapaß	Luftseilbahn
	Fideris-Dorf	Skihaus Arflina-Hinderegg	Skilift
	Klosters	Churer Staffel-Gotschnagrät	Skilift
	Rhätzens	Rhätzens-Feldis/Veulden	Luftseilbahn (Im Bau - En construction)
ST. MORITZ	St. Moritz	Salastrains-Alp Giop	Skilift
	Samedan	Ariefa-Waldgrenze	Skilift
NIDWALDEN	Beckenried	Wangi-Klewenstock	Skilift
	Oberriickenbach	Fell-Kreuzegg-Bannalp	Luftseilbahn
OBWALDEN	Engelberg	Ristis-Brunnhütte	Skilift
	Melchtal	Melchtal-Rütialp	Luftseilbahn
SCHWYZ	Illgau	Boden-Bergli	Luftseilbahn
	Stoos	Plätz-Blüemlisegg	Skilift
TICINO	Campello	Cari-Croce-Le Gerre	Skilift
	Campello	Cari-Croce-Al Mott	Skilift
URI	Bürglen	Biel	Skilift
	Bürglen	Biel-Oberalp	Skilift
	Bürglen	Felder	Skilift
	Bürglen	Witterschwanden-Acherberg-Kesselberg	Luftseilbahn
	Erstfeld	Seewadi-Riedberg	Luftseilbahn
VALAIS	Isenthal	St. Jakob-Egg Gitschenen	Luftseilbahn
	Crans-sur-Sierre	Mayens de Lens-Präz-reculan	téléski
	Crans-sur-Sierre	Plateau du Golf	téléski
	Crans-sur-Sierre	Beau Séjour-Lac de la Moubra	téléski
	Leytron	Morthey-Ovronnaz	téléski
	Montana-Vermala	Houlesses-Cry-d'Er	téléski
	Montana-Vermala	Propriété Hôtel du Parc	téléski
	Trient	La Forclaz-Mont-de-l'Alpille	télésiège
	Zermatt	Gornergrat-Hohtälli (-Stockhorn)	Luftseilbahn 1. Sektion
	Zermatt	Zermatt-Furi-Schwarzsee	Luftseilbahn
VAUD	Caux	La Joux Jaman-Gare de Jaman	téléski
	Caux	Col-de-Jaman-Restaurant Manoire	téléski
	Château-d'Oex	Château-d'Oex-Pra Perron (La Brayé) - La Montagnette	téléphérique
	Château-d'Oex	Sommital des Monts-Chevreuils	téléski
	Diablerets, Les	Isenau-La Palette	téléski
	Diablerets, Les	Isenau-Ayerne	téléski
	Leysin	Lac d'Al-Chaux-de-Mont	téléski
Ste-Croix	Pâturage des Avattes d'en Bas-d'en Haut	téléski	

Skilift = Télési = Sciovia = Skilift
Luftseilbahn = Téléphérique = Teleferica = Suspension cable railway
Sesselbahn = Télésiège = Seggiovia = Chair lift